Niederschrift öffentlicher Sitzungsteil
Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses der Gemeinde Südharz

Sitzungstermin:	Dienstag, 14.09.2021
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	22:03 Uhr
Ort, Raum:	Ortsteil Roßla, Wilhelmstraße 53, 06536 Südharz

Anwesend sind:
Herr Fred Fuhrmann
Herr Ralf Mosebach
Herr Björn Schade
Herr Hagen Schwach
Herr Frank Weidner

Abwesend:
Herr Thomas Schirmer — Entschuldigt

Gäste:
Herr Michael Henze (Amtsleiter Bau/Ordnungsamt), Frau Helga Rummel (OBM Rottleberode), Frau Christine Reimann (OBM Kleinleinungen), Herr Andreas Schmidt (Vors. d. Gemeinderates/OBM Hainrode), Herr Peter Kohl (GR/OBM Uftrungen), Herr Ingolf Jänicke (OBM Hayn), Frau Friederike Blanck (Kreis-Kinder und Jugendring Mansfeld-Südharz)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3 Einwohnerfragestunde
4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 13.07.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)
5 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 13.07.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)
6 Diskussion über die Ergänzung der "Richtlinie zur privaten Förderung" im Rahmen des Förderprogramms "Städtebaulicher Denkmalschutz zur Sicherung und Erhaltung historischer Stadtkerne" OT Stadt Stolberg (Harz)
Vorlage: 21-416/2021
7 Beschlussfassung zur farblichen Neugestaltung der Bushaltestelle im Rahmen eins Jugendprojektes im OT Kleinleinungen
Vorlage: Bau21-134/2021
8 Informationen Alarmierungsanlage

9 Beratung zur Änderung der Vergabeordnung der Gemeinde Südharz
10 aktuelle Sachstände zu Baumaßnahmen
11 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

12 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 13.07.2021 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
13 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 13.07.2021 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
14 Denkmalschutz Stolberg (Harz) - Private Förderung
15 Stellungnahmen zu Baugesuchen
16 Beschlussfassung zur Vergabe 1. Nachtrag Digitalpakt Grundschulen
Vorlage: Bau21-144/2021
17 Beschlussfassung zur Vergabe von Sanitärleistungen im Anbau der Grundschule im OT Roßla
Vorlage: Bau21-116/2021
18 Beschlussfassung zur Einleitung eines Vergabeverfahrens "Neugestaltung des Eingangsbereichs im Kulturhaus Hayn"
Vorlage: Bau21-141/2021
19 Diskussion Ausbau Dachgeschoss Kindertagesstätte OT Bennungen
20 Beschlussfassung zur Vergabe Bauleistung zur Straßenerneuerung Bennunger Feldstraße und Hinter dem Dorfgraben im OT Bennungen
Vorlage: Bau21-129/2021
21 Beschlussfassung zur Vergabe der Neu-/Umverlegung einer Trinkwasserleitung im OT Uftrungen, Haselstraße
Vorlage: Bau21-140/2021
22 Beschlussfassung zur Vergabe Planungsleistung für die Installation einer Kälteanlage im Rahmen der Fassadensanierung - Kita "Thyrakids" Rottleberode
Vorlage: Bau21-139/2021
23 Beschlussfassung zur Einleitung eines Vergabeverfahrens "Absturzsicherung - Zaunanlage auf der Straßenfläche" im OT Wickerode, Am Armsberg
Vorlage: Bau21-143/2021
24 Beschlussfassung zur Einleitung eines Vergabeverfahrens "Absturzsicherung - Zaunanlage zu dem Nachbargrundstück und die Reparatur der Pflasterfläche" im OT Schwenda am Dorfgemeinschaftshaus
Vorlage: Bau21-142/2021
25 Beschlussfassung zur Einleitung eines Vergabeverfahrens Baumpflanzaktion im OT Schwenda
Vorlage: Bau21-131/2021
26 Beschlussfassung zur Einleitung eines Vergabeverfahrens für die Beschaffung eines Aufsitzmähers für die Bauhofaufgaben
Vorlage: Bau21-137/2021
27 Beschlussfassung zur Vergabe 1. Nachtrag für die Baumaßnahme E-Ladesäule im OT Stadt Stolberg (Harz), im Rahmen des Förderprogramms Städtebaulicher Denkmalschutz
Vorlage: Bau21-138/2021

28 Beschlussfassung zur Vergabe 1. Nachtrag für die Baumaßnahme Straßenausbau, Hangsicherung Schweineberg im OT Stadt Stolberg (Harz) im Rahmen des Förderprogramms Städtebaulicher Denkmalschutz

29 Beschlussfassung zur Vergabe 2. Nachtrag für die Baumaßnahme Straßenausbau, Hangsicherung Schweineberg im OT Stadt Stolberg (Harz) im Rahmen des Förderprogramms Städtebaulicher Denkmalschutz

30 Information für die Vergabe Bauleistung malermäßige Instandsetzung der Fassade Niedergasse 22 im OT Stadt Stolberg (Harz) im Rahmen des Förderprogramms städtebaulicher Denkmalschutz
Vorlage: Bau21-126/2021

31 Beschlussfassung zur Vergabe, Auftrag holztechnische Untersuchung für die Baumaßnahme- Fassadeninstandsetzung am Objekt Niedergasse 119 im OT Stadt Stolberg (Harz), im Rahmen des Förderprogramms Städtebaulicher Denkmalschutz
Vorlage: Bau21-124/2021

32 Beschlussfassung zur Vergabe von Bau- und Lieferleistungen

33 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Fuhrmann begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Herr Schirmer ist entschuldigt. Somit sind fünf Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses anwesend und stimmberechtigt.
Herr Fuhrmann erwähnt, dass man den heutigen Sitzungsort aufgrund des Jubiläums „1025 Jahre Roßla“ heute hier gewählt hat und auch der Bau- und Vergabeausschuss sein Interesse an dem OT Roßla hiermit zum Ausdruck bringen möchte.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Henze bittet Herrn Fuhrmann um Streichung von TOP 6. Dieser TOP wurde im Haupt- und Finanzausschuss beraten und abgeschlossen sowie um Streichung der TOP 28 und 29. Diese TOP wurden im Gemeinderat am 01.09.2021 beschlossen und müssen in dieser Sitzung nicht weiter behandelt werden.

Herr Fuhrmann gibt die so geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses: 6
davon anwesend: 5

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
5	**0**	**0**

3 **Einwohnerfragestunde**

Frau Rummel ist in der heutigen Sitzung als Einwohnerin von Rottleberode anwesend und äußert sich über den absolut schlechten Zustand aller Brücken in dem Ortsteil.
Sie fügt an, dass aufgrund der Kündigung des Pachtvertrages kein Holz mehr an der Thyratalbrücke, die zu Stolberg gehört, verladen werden solle. Das Holz solle jetzt im OT Rottleberode am „Alten Bahnhof" (Fischtreppe) verladen werden. Diese Brücke sei auch nicht mehr in Ordnung. Die LKW`s können sich nur schlecht drehen. Frau Rummel bittet um Klärung, wer den Pachtvertrag gekündigt hat und verweist darauf, dass man bei der Firma Knauf das Gleis für die Holzverladung evt. nutzen könne.
Herr Henze fügt an, dass der Ausbau des Schienennetzes im Programm des Kohleausstieges mit vorgesehen sei. Der Landkreis habe keine Kenntnis. Vielleicht liegen aber noch alte Baugenehmigungen vor.
Herr Jänicke äußert, dass die Brücke der Gemeinde gehöre. Vielleicht könne man die Tonnenzahl begrenzen.
Auch hierzu bittet Frau Rummel Herrn Henze sich zu erkundigen inwieweit eine Begrenzung der Tonnenzahl möglich sei.
Herr Henze verweist darauf, dass die Brücke unterspült sei. Auch das Bauordnungsamt des Landkreises sei davon in Kenntnis gesetzt.
Herr Schade bittet darum, den beauftragten Gutachter zu informieren, eine Möglichkeit für die Beschränkung der Brücke in das Gutachten einzuarbeiten. Des Weiteren bittet Herr Schade, dass dies auch mit der Firma Eikelmann geklärt werden solle.

Herr Fuhrmann bittet Herrn Henze diesen Sachverhalt zu klären.

Frau Reimann fragt nach der Möglichkeit, im OT Kleinleinungen in der Ortslage, ein Schild für die bessere Ausweisung von Kleinleinungen aufzustellen.
Herr Schmidt fügt an, dass dies eine Landesstraße sei und hiermit die Zuständigkeit bei dem Land Sachsen-Anhalt liege.

Weitere Fragen liegen nicht vor.

4 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 13.07.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)**

Herr Kohl bittet auf Seite 6/11 TOP 7 um Streichung der Anfügung:

- *Mischwasserkanal liegt in der Hauptstraße noch vor*

Herr Fuhrmann bittet um Bestätigung der so geänderten Sitzungsniederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses: 6
davon anwesend: 5

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
4	**0**	**1**

Herr Henze fügt an, dass es nur geprüft werden könne, wenn es regnet.

5 **Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 13.07.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)**

Informationen zur Protokollkontrolle werden nicht ausgeführt.

6 **Diskussion über die Ergänzung der "Richtlinie zur privaten Förderung" im Rahmen des Förderprogramms "Städtebaulicher Denkmalschutz zur Sicherung und Erhaltung historischer Stadtkerne" OT Stadt Stolberg (Harz)**
Vorlage: 21-416/2021

Dieser TOP wurde unter TOP 2 abgesetzt.

7 **Beschlussfassung zur farblichen Neugestaltung der Bushaltestelle im Rahmen eins Jugendprojektes im OT Kleinleinungen**
Vorlage: Bau21-134/2021

Frau Reimann bittet den Bau- und Vergabeausschuss um dessen Zustimmung, dass dieses Projekt in Kleinleinungen durchgeführt werden darf.
Es handele sich hierbei um die Innengestaltung der Bushaltestelle.

Frau Blanck erläutert, dass dbzgl. ein Antrag auf Fördermittel (Jugend- und Demokratieförderung) gestellt wurde. Die Gemeinde müsse dafür keinen Eigenanteil zahlen. Auch ein Workshop sei mit integriert. Eine Fachkraft werde für die Gestaltung mit herangezogen.

Herr Henze geht davon aus, dass die Bushaltestelle der Gemeinde

Südharz gehört und auf dem gemeindeeigenen Grundstück steht.

Der Bau- und Vergabeausschuss der Gemeinde Südharz gibt die Empfehlung, dies so durchzuführen, wie es in dem Beschluss des Ortschaftsrates Kleinleinungen (06-005/2021 siehe unten) aufgeführt ist.

Herr Fuhrmann gibt die Empfehlung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses: 6
davon anwesend: 5

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
5	**0**	**0**

Information zu TOP 7

Gemeinde Südharz
Ortschaftsrat Kleinleinungen

Beschlussvorlage	**Vorlage-Nr:**	**06-005/2021**
	Status:	**öffentlich**
	Sitzungsdatum:	**12.08.2021**

Beschlussfassung Projekt "Buswartehäuschen"

Ortsbürgermeisterin

Beratungsfolge **Ortschaftsrat Kleinleinungen**

Einbringer: Ortsbürgermeisterin

Gesetzliche Grundlagen: KVG LSA

Beschlusstext:

Der Ortschaftsrat Kleinleinungen beschließt, das Wartehäuschen an der Bushaltestelle im Rahmen eines Jugendprojektes in Kooperation mit dem Kreis-, Kinder- und Jugendring (KKJR) innen farblich zu gestalten und auf einer Seite ein Regal anzubringen, um eine „Verschenke-Ecke" entstehen zu lassen.

Begründung:
Die Dorfjugend kam mit dieser Idee auf die Ortsbürgermeisterin zu, welche diese begrüßt und unterstützt. Es sind meistens die jungen Menschen, die – im Rahmen des Schülerverkehrs – den Bus und das Häuschen nutzen, welches aber die überwiegende Zeit eine leerstehende Ressource ist. In Ermangelung eines Jugendclubs könnte so das Häuschen auch mal als Unterstand oder für spontane Treffen der Kinder im Dorf genutzt werden. Außerdem schützt eine ansprechende Gestaltung vor farblichem Vandalismus. Ähnliche Projekte laufen schon sehr erfolgreich am Süßen See und am Bahnhof Röblingen. Mit Hilfe der Jugendkoordinatorin für die Gemeinde Südharz ist beabsichtigt, eine Projektförderung für einen Graffiti-Workshop, einen fachlich begleitenden Künstler und entsprechend notwendiges Material zu beantragen.

Produktkonto		Ansatz lt. HH	Noch verfügbar

Ertrag		Aufwand	

Investition/ Produktkonto		Ansatz lt. HH	Noch verfügbar

Einzahlungen		Auszahlungen	

Bemerkungen zur Wirtschaftlichkeit / Erträge / Aufwendungen in den Folgejahren

.....

.....

.....

Bemerkungen der Finanzverwaltung S.K. 29.07.2021

Soweit Aufwendungen entstehen sind diese zu planen.

.....

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ortschaftsrates einschl. der Ortsbürgermeisterin: 3
davon anwesend:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
3		

Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt waren ..... Mitglieder des Ortschaftsrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ortsbürgermeisterin

C. Blanck

8 Informationen Alarmierungsanlage

Frau Reimann und Frau Blanck verlassen die Sitzung um 18.30 Uhr.

Herr Henze informiert, dass die bestehende Anlage in der Grundschule Roßla kaputtgegangen ist.
Die neue Anlage ist bestellt, konnte aber noch nicht eingebaut werden. Der

Beschluss dazu liegt vor.

9 Beratung zur Änderung der Vergabeordnung der Gemeinde Südharz

Herr Henze informiert, dass die neu überarbeitete Richtlinie den Unterlagen für die heutige Sitzung mit beigelegt wurde. Grundlegend seien die Vergaben so zu machen, dass kein Fördermittelgeber Gelder zurückverlangen könne, weil man verkehrt ausgeschrieben habe. Auch ein Plan sei aufgestellt, wo sich die verschiedenen Ämter kreuzen.

Herr Schade bittet dies in einer Arbeitsberatung zu besprechen.

Herr Kohl bittet eine gemeinsame Beratung mit dem Bau- und Vergabeausschuss sowie mit dem Haupt- und Finanzausschuss durchzuführen. Anschließend müsse dann ein Beschluss im Gemeinderat erfolgen.

Herr Mosebach verweist darauf, dass der Runderlass aus dem Jahr 2016 stamme. Die Überarbeitung aber erst im Jahr 2021 erfolgte und möchte eine Erklärung, warum dies nicht früher angepasst worden sei.

Herr Henze bittet hier zu bedenken, dass die Mitarbeiter überlastet seien und erläutert das Ausschreibungsverfahren.
Diese Richtlinie könne diskutiert werden. Die Anschaffung entsprechender Software sei der nächste Schritt.

10 aktuelle Sachstände zu Baumaßnahmen

Herr Henze informiert, dass die Bushaltestelle an der Heimkehle fertiggestellt wurde. Der Abriss des Karstmuseums hat begonnen.
Des Weiteren informiert Herr Henze, dass Differenzierungen am Stromnetz in der Höhle vorliegen. Diese gehen bis in den Thüringer Bereich.
Der Sicherheitsbeauftragte war vor Ort. Es handele sich um eine fünfzig Jahre alte Anlage. Die Festlegungen vom Bergamt seien verpflichtend. Im Bergbau gelten andere Regeln als für den Außenbereich. Ein Sachverständiger soll hinzugezogen werden. Kompensationsmaßnahmen wurden vereinbart und gehen bis Thüringen.
Herr Henze erläutert, dass Solarlampen aufgestellt werden können und auf dem weiteren Weg seien dann Taschenlampen zu benutzen. Es handele sich um einen Weg von 20 Meter. Wenn Fördermittel vorhanden seien, könne man dann die Erweiterung mit LED voranbringen.

Herr Mosebach rät, vlt. doch ein Kabel zu ziehen, da auch zum Berauben Scheinwerfer benötigt werden.

Herr Jänicke verweist darauf, dass man Fördermittel von Sachsen-Anhalt nicht für Thüringen verwenden dürfe. Das Grundstück gehöre nicht der

Gemeinde. Entsprechende Genehmigungen müssen eingeholt werden. Danach könne ein Antrag auf Fördermittel gestellt werden.

Herr Kohl rät, wenn im Thüringer Bereich die Beleuchtung nicht geht, diesen Teil zu sperren oder den Vorschlag von Herrn Henze favorisieren. Eine Anfrage wurde an Herrn Wiechert gestellt, ob Mittel zur Verfügung stehen. Der Sachverständige wird der Gemeinde mitteilen, was gemacht werden müsse.

Herr Mosebach verweist auf den Bewegungsmelder am Infozentrum. Die Lampe leuchtet ständig und bittet dies zu überprüfen.

Herr Kohl fragt nach dem Sachstand der Ton-Licht-Show.
Laut Herrn Henze sei man mit der Unteren Naturschutzbehörde und Herrn Ohlendorf ein wenig weitergekommen. Auch die angeschriebene Universität habe ein Schreiben gesendet worauf man aufbauen und entscheiden könne. Die Einschätzung der Universität und die von Herrn Ohlendorf sind ziemlich parallel. Auch von der Beauftragten der Universität wurde es mit Grenzen widerlegt. Man gehe auch hier davon aus „was ist für die Fledermaus besser".

Herr Weidner äußert seinen Unmut über die breite Verwendung von Edelstahl.
Laut Herrn Schmidt musste hierfür Material verwendet werden, welches dauerhaft sei.

Herr Mosebach verweist auf die Wackersteine, die laut Absprache neben dem Eingang der Höhle kommen sollten. Es handele sich aber augenscheinlich um eine Ladung Gipsschotter. Optisch sollte es ein Blickfang sein.
Herr Henze fügt an, dass dies der Planer in Absprache mit der zuständigen Kommission mache und werde dies überprüfen lassen.

Herr Fuhrmann gibt an, dass er sich dies am 26.08.2021 angesehen habe, Mitte September solle die Abnahme betreffs der Außenanlagen erfolgen.

Bezüglich der Gestaltung des Spielplatzes an der Heimkehle gibt Herr Kohl einige Informationen aus der Videokonferenz gemeinsam mit der Schweizer Firma. Hierzu gibt es verschiedene Ideen und Meinungen. Herr Kohl und Herr Henze bitten zu bedenken, dass auch die Pflege und die damit verbundenen Kosten, in den Entscheidungsprozess, bei der Auswahl der Spielgeräte mit aufzunehmen seien.

Herr Fuhrmann verweist auf das damals entstandene Zentrum der „Regional Rottleberode". Dort wurden auf dem Spielplatz auch Wasserspiele und andere schöne Sachen integriert, nur wurde es leider nicht angenommen.

Herr Kohl fügt an, dass die Höhle in dem Fall die Besucher anziehen werde..

Herr Schwach verweist darauf, dass auch die Gaststätte den Nutzen aus der kompletten Anlage ziehe.

Herr Fuhrmann äußert, dass die Firma, die den Abriss des Karstmuseums durchführt, den Weg nutzen möchte. Dieser sei sehr nass und müsse evt. aufgeschottert werden, wenn er kaputtgeht. Dies müsse man in den Vertrag aufnehmen. Die an dem Weg stehenden Birken wurden gepflanzt, damit diese die Nässe aufnehmen. Man habe auch schon überlegt diese evt. wegzunehmen.

Herr Henze verweist auf einen Termin gemeinsam mit der Landespolizei, dem Förster und der Baufirma betreffs der Aufstellung eines Sendemastes mit einer Höhe von 60 Meter für den Digitalfunk aber auch die Telekom könne sich hier evt. mit aufschalten. Laut Herrn Henze ist die Telekom darüber informiert.

Herr Schmidt informiert, dass im OT Hainrode, „Am Förstergarten", die Arbeiten am Dachstuhl beendet sind. Am morgigen Tag sollen die restlichen Dachziegeln entfernt und anschließend kann mit der Blechneueindeckung begonnen werden.
In Hainrode wurden die Löcher auf der Straße geschlossen. Danach werden die Arbeiten am Ortseingang durchgeführt.
Des Weiteren verweist Herr Henze auf einen Termin in Hainrode am Jugendclub (21.09.2021 um 9.00 Uhr). Dort soll sich die Tür angesehen werden.

Herr Schwach informiert, dass in Breitungen, die Löcher der Straße geschlossen wurden. Die anderen Arbeiten gehen am Donnerstag weiter.

Herr Schade bittet das angefahrene Fräsgut unterhalb der Haselmühle nicht zu lange zu lagern.
Laut Herrn Henze ist dies zertifiziert. Eine Genehmigung liegt vor, dass das Fräsgut dort gelagert werden darf.

Frau Rummel meldet auch Bedarf (Kreuzstieg) an dem Fräsgut an.

Laut Herrn Mosebach ist dies nur für den Außenbereich.

Herr Jänicje fragt nach, warum die OBM bezüglich des Fräsgutes nicht abgefragt wurden. Auch für den Außenbereich Hayn hätte man Verwendung gehabt.

Laut Herrn Henze habe man es deshalb auf einen Lagerplatz fahren lassen.

Herr Jänicke verweist darauf, dass der Bauhof nicht alle Straßen reparieren könne.

Herr Kohl informiert zum Stand der Abwasserverlegung in Uftrungen, „Am

Teich“, hier wurde die Straßenerneuerung beschlossen und bittet die kaputtgefahrenen Hofeinfahrten mit zu bedenken ebenso die Brücken, die zu den Grundstücken führen. Dies gehöre alles der Gemeinde und müsse wiederhergestellt werden.
Herr Henze verweist hierbei auf die Diskussion mit dem Wasserverband zur Schullergasse in Uftrungen. Auch hier geht es um die Erneuerung der Straße.

Laut Herrn Fuhrmann müsse hier geklärt werden, wem die Einfahrten und Überfahrten gehören. Sei dies Privatgrundstück, müssen die Kosten auch von den Hauseigentümern getragen werden.

Herr Jänicke verweist auf den Stand der Baumaßnahme der FFW in Hayn. Es handele sich hierbei um denselben Stand wie vor Monaten. Die Restarbeiten stehen noch immer aus.

Herr Schmidt äußert sich zum maroden Zustand der Tür am Friedhof in Hainrode. Die Jagdgenossenschaft stellt hierfür einen Betrag in Höhe von 500 € zur Verfügung. Wenn gewünscht, könne man hierfür drei Angebote einholen.
Herr Henze fügt an, dass man klären müsse, wer es ausführt und beauftragt.

Aufgrund dessen wird Herr Schmidt der Jagdgenossenschaft kommunizieren, dass diese die Tür beauftragen sollen und dann der Gemeinde spenden.

Herr Jänicke richtet seinen Dank an das Bauamt und den Bauhof der Gemeinde Südharz für die Fertigstellung des Spielplatzes und die geschlossenen Löcher in der Straße. Hier wurde sehr gut gearbeitet.

11 Anfragen und Anregungen

‚Herr Mosebach verweist auf die noch immer fehlende Verkehrszeichen u. a. in der Straße „Zur Festwiese“ in Rottleberode. Die Ortsbürgermeisterin, Frau Rummel, äußert ihr Einverständnis zur Aufstellung des Schildes

Herr Fuhrmann bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.34 Uhr.

Fred Fuhrmann
Vorsitzender des
Bau- und Vergabeausschusses

Mandy Peschek
Protokollantin